Kurzprogramm Harzer Klosterwanderweg 2027 Goslar - Wernigerode

***** NEU *****

Wandern ohne Gepäck - Individuelle Streckenwanderung

3 Etappen - 4 Übernachtungen - 49 km

Übersicht über die Tour

1. Tag:	**Anreise und Übernachtung in Goslar**	
2. Tag:	Goslar - Wöltingerode	**14 km**
3. Tag:	Wöltingerode - Ilsenburg	**21 km**
4. Tag:	Ilsenburg - Wernigerode	**14 km**
5. Tag:	**Heimreise**	

Wegbeschreibung

1. Etappe: **Goslar - Wöltingerode** **ca. 14 km (+50Hm / -170Hm)**

Sie beginnen Ihre Wanderung an der Neuwerkkirche im Herzen von Goslar, einem ehemaligen Kloster. Vorbei an der Stiftsruine St. Georg führt der Harzer Klosterwanderweg durch das Goslarer Stadtgebiet zur barocken Klosterkirche St. Georg auf dem Gut Grauhof. Anschließend wandern Sie auf Feld- und Wiesenwegen weiter zum Klostergut Wöltingerode.

Übernachtungsort: Wöltingerode

2. Etappe: **Wöltingerode - Ilsenburg** **ca. 21 km (+250Hm / -100Hm)**

Am Fuße des Harlys, einem bewaldeten Höhenzug im nördlichen Harzvorland, wandern Sie an der Oker entlang. Anschließend verläuft der Weg parallel zum Harzer Grenzweg durch das Gebiet der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Besonders reizvoll ist der Abschnitt durch den Schimmerwald und entlang des früheren Grenzflusses Ecker. Schließlich erreichen Sie den nördlichen Zipfel des Nationalparks Harz und das kleine Städtchen Ilsenburg.

Übernachtungsort: Ilsenburg

3. Etappe: **Ilsenburg - Wernigerode** **ca. 14 km (+230Hm / -240Hm)**

Sie verlassen Ilsenburg am Kloster und folgen dem Klosterwanderweg zum Kloster Drübeck. Die Klostergärten sind Bestandteil des Projektes „Gartenträume-Historische Parks in Sachsen-Anhalt“. Über den kleinen Karberg erreichen Sie Darlingerode mit der sehenswerten St.-Laurentius-Kirche aus dem 13. Jahrhundert. Anschließend tauchen Sie wieder in den Wald ein und wandern weiter zur Himmelspforte. Wo einst ein Kloster stand, erinnert heute der Lutherstein an die Aufenthalte Martin Luthers in der Region. Vom Kloster erhalten sind bis heute nur die Forellenteiche. Wenig später erreichen Sie Wernigerode und wandern mitten hinein in die historische Altstadt mit ihren prächtigen Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen.

Übernachtungsort: Wernigerode

Preise

Preis pro Person:

ab 4 Personen	im Doppelzimmer:	**435,- €**	im Einzelzimmer:	**530,- €**
ab 2 Personen	im Doppelzimmer:	**485,- €**	im Einzelzimmer:	**580,- €**
1 Person			im Einzelzimmer:	**710,- €**

Enthaltene Leistungen:

- 4 Übernachtungen mit Frühstück
- Kurtaxen
- Lunchpakete für die Wanderetappen
- Gepäcktransport (2 Gepäckstücke je max. 20 kg pro Person)
- SOS-Wanderhilfe
- Rücktransfer am Morgen des Abreisetages zum Startort
- Wanderkarte, Wandernadel
- auf Wunsch gpx-Daten
- Wegbeschreibung (gerne auch digital)
- Stempelpass Harzer Klosterwanderweg

Hinzubuchbare Leistungen:

Zusatzübernachtungen sind in allen Orten buchbar, Preis auf Anfrage
besonders empfehlenswert:
- Goslar, UNESCO Weltkulturerbe
- Ilsenburg, z. B. für eine zusätzliche Wanderung ins Ilsetal

***** Spar-Tipp! ***** Goslar und Wernigerode sind gut per Bahn erreichbar. Wenn Sie den Rücktransfer am Morgen des Abreisetag nicht benötigen, vermindert sich der Reisepreis um 60 EUR pro Gruppe.

Weitere Informationen

Anreise täglich möglich.

Diese Wanderreise ist vom 20.03.2027 bis zum 01.11.2027 buchbar (letzter Abreisetermin).

Ihr Pkw kann während der Wanderung auf dem Hotelparkplatz (kostenpflichtig) abgestellt werden. Dies gilt jedoch nicht für Wanderungen mit Hund. Da wir in diesem Fall alternative Unterkünfte nutzen, ist das Parken auf dem Hotelparkplatz in Goslar leider nicht möglich. Stattdessen können Sie Ihren Pkw auf einem öffentlichen Parkplatz (kostenfrei) abstellen.

Ihr Hund darf bei dieser Wanderreise gerne mitwandern. Info zum Wandern mit Hund

Diese Reise ist nicht barrierefrei und somit für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Sehenswertes

Neben den Klöstern gibt es auch noch viel anderes zu entdecken:

Goslar:

Huldigungssaal im Goslarer Rathaus:
erbaut zwischen 1505 und 1520 als Ratssitzungssaal (einzigartiges Kleinod spätgotischer Raumkunst)

Glocken- und Figurenspiel am Markt:
Glockenspiel, das die Geschichte des Rammelsberger Bergbaus bis zur Neuzeit zeigt (Spielzeit 9.00, 12.00, 15.00, 18.00 Uhr)

Schuhhof:
ältester Platz Goslars, umrahmt von stattlichen Fachwerkhäusern und den Arkaden des Schuhmacher-Gildehauses

Kaiserpfalz:
von Heinrich III zwischen 1040 und 1050 erbaut, Wandmalereien des Historienmalers Hermann Wislicenus und Ausstellung zur Geschichte des Wanderkaisertums

Bergbaumuseum Rammelsberg:
1000-jährige Bergbaugeschichte in vier Museumshäusern, Führungen unter Tage

Wernigerode:
historische Altstadt, insbesondere Marktplatz mit Rathaus, Fachwerkensemble und Wohltäterbrunnen
Schloss Wernigerode: ehemaliger Stammsitz der Grafen zu Stolberg-Wernigerode, beherbergt heute ein Museum und bietet außerdem schöne Aussichten auf den Harz und Wernigerode

***** Spar-Tipp! ***** Wernigerode und Quedlinburg sind gut per Bahn erreichbar. Wenn Sie den Rücktransfer am Morgen des Abreisetag nicht benötigen, vermindert sich der Reisepreis um 60 EUR pro Gruppe.

Wir würden uns freuen, Sie im Harz begrüßen zu dürfen!

W a n d e r n i m H a r z
Sieben Linden 25
38640 Goslar
info@wandern-im-harz.de
www.wandern-im-harz.de
05321 / 689 66 00

täglich (auch sonn- und feiertags) von 8:00 bis 19:30 für Sie erreichbar